

# Reset-Anleitung für den OKI Color-Laserdrucker Typ ES5432dn

Viele Verbrauchsmaterialien in Laserdruckern werden mit einer zu kurzen Lebensdauer angegeben, obwohl sie wesentlich länger halten würden. Diese Lebensdauer wird mit Zählern erfasst, die korrespondierend zu den gedruckten Seiten angepasst werden. Zum Zurücksetzen der Zähler für die Verbrauchsmaterialien (außer Toner, der leert sich tatsächlich) wird beim OKI ES5432dn benötigt:

- zwei Messstrippen mit Krokodilklemmen
- Picofuse Sicherungen 63mA superflink oder baugleich, Anzahl entsprechend der Resets, die durchgeführt werden sollen. Lieferant z.B. Firma Reichelt.
- Digital-Multimeter
- 1 Wattestäbchen
- 1 Abdecktuch für die 4 Bildtrommeln
- Das OKI Configuration Tool für Windows zur Kommunikation mit dem Drucker

Wenn auch die Fixiereinheit (Fuser) zurückgesetzt werden soll, habe ich keine bessere Lösung gefunden, als hier

<https://www.drumreset.com/collections/counter-reset-kits-for-okii-printers/products/super-easy-drum-belt-fuser-reset-kit-for-okii-es5473-es5442-es5432-c5h2-5432>

das **Fuser Reset Kit 1** for OKI ES5473 ES5442 ES5432 [C5H2-5432] für 34,95 EUR zu bestellen.

## Bevor man loslegt - WICHTIG -

Man muss eine gewisse Erfahrung mit dem Umgang in elektronischen Geräten mitbringen. Für Grobmotoriker ist diese Anleitung weniger geeignet, da man sich u.U. den schönen OKI Drucker auch unwiderbringlich „zerschiessen“ kann - **also: VORSICHT!**

Im Laserdrucker gibt es nicht nur 230V Netzspannung, sondern ebenfalls weitaus höhere Spannungen, die das eigene Lebensende noch vor dem des Druckers herbeiführen können. Also: **IMMER den Netzstecker rausziehen**, bevor man irgendwo im geöffneten Drucker herumwurschtelt!

Die vier Bildtrommeln im Farblaserdrucker sind sehr lichtempfindlich. Sie können durch das Umgebungslicht leicht zerstört werden - dann hilft auch kein Reset mehr. Wenn man die Trommeln (zusammen mit den Tonerbehältern) entnimmt, gleich mit einem dunklen Tuch lichtdicht abdecken.

## Jetzt geht's los:

Der OKI ES5432dn hat einen versteckten Schalter, der bemerkt, wenn der Druckerdeckel geöffnet ist. Dieser muss z.B. durch ein geknicktes Wattestäbchen, das bei geöffnetem Druckerdeckel hineingedrückt und gehalten wird, stillgelegt werden (Siehe Bild 1).

Bild 1  
Deckelschalter  
blockieren



## Bildtrommel(n) Drum(s) resettetn

Um eine Bildtrommel zurückzusetzen, wird zunächst der Drucker vom Netz getrennt, der Deckel geöffnet und dann die entsprechende Trommel inklusive des Tonerbehälters aus dem Drucker entnommen und lichtgeschützt zur Seite gelegt (mit dunklem Tuch abdecken).

Am Beispiel der Cyan-Trommel erkennt man auf Bild 2 die Anschlüsse, an die zwei Messstrippen angeklemt wurden (Detail der Anschlüsse in Bild 3) und deren anderes Ende außerhalb des Druckers mit einer 63mA Picofuse-Sicherung überbrückt wurden.

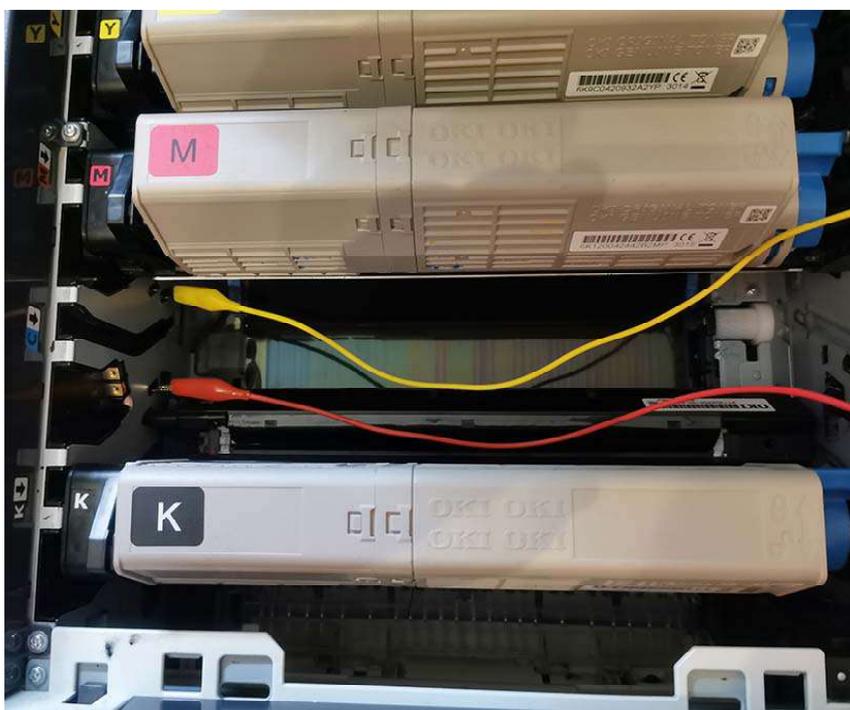
**ACHTUNG:** Beim Anschluss der Klemmen im Drucker darauf achten, dass diese keine Metallteile berühren - sonst Drucker ade...

Wenn alles soweit vorbereitet ist, Netzstecker in die Dose, das Wattestäbchen im Deckelschalter herunterdrücken bis dieser klickt und dann den Drucker einschalten. Warten, bis nach der Initialisierung „Bereit“ im Display erscheint.

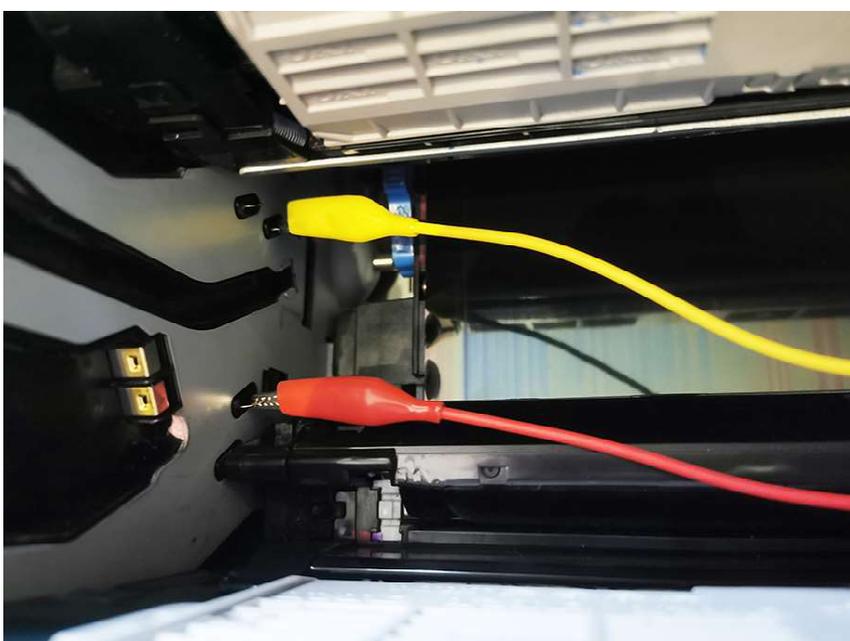
Nun den Drucker ausschalten, Netzstecker raus und die Messstrippen wieder entfernen. Wenn man jetzt mit einem Multimeter die 63mA Sicherung durchmisst, sollte sie hochohmig, also durchgebrannt sein. Nun die ausgebaute Trommel wieder einsetzen, das Wattestäbchen entfernen, Deckel zu, Netzstecker rein und Drucker starten.

Wenn man jetzt mit dem OKI Configuration Tool mit dem Drucker kommuniziert, kann man sich den Stand der Verbrauchsmaterialien unter „Supplies Life“ anzeigen lassen: Siehe da - die resettete Trommel hat wieder 99% Lebensdauer. Für die anderen Trommeln genauso verfahren.

**Bild 2**  
entnommene Cyan-Trommel  
und Reset-Anschluss



**Bild 3**  
Detailaufnahme  
zu Bild 2

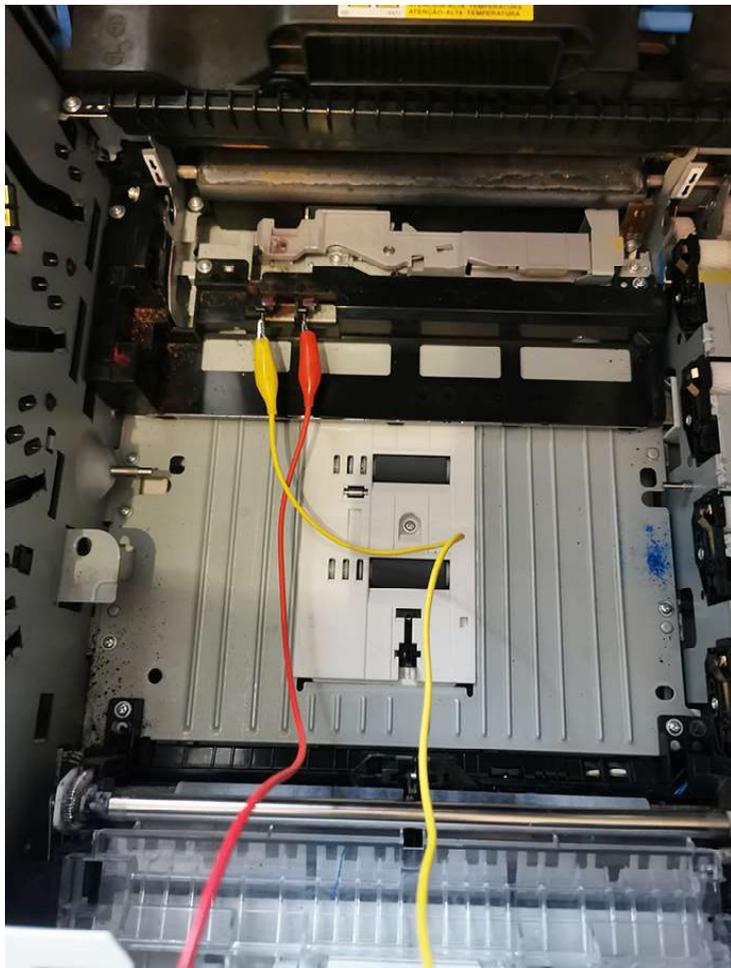


## Transportband (Belt) resetten

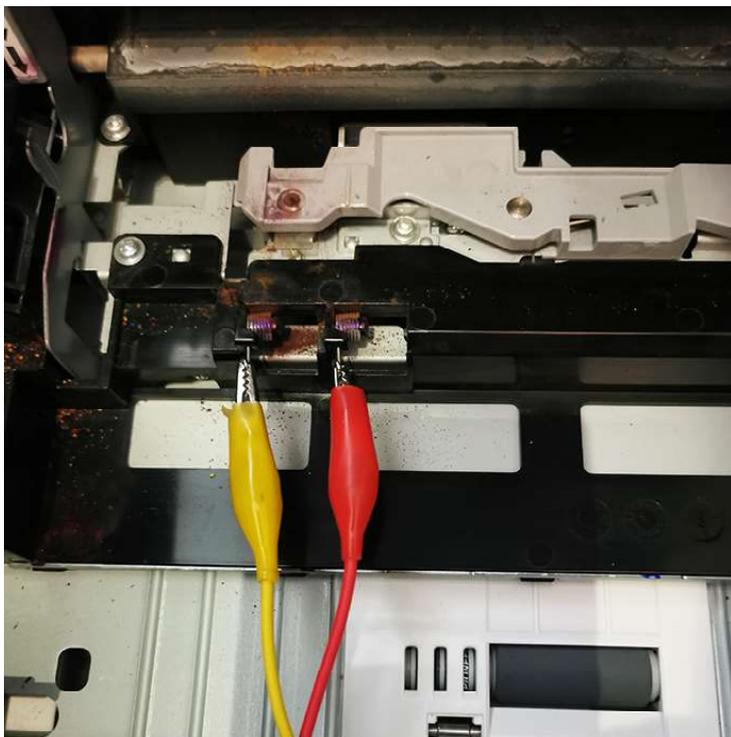
Um das Transportband zurückzusetzen, wird zunächst der Drucker vom Netz getrennt, der Deckel geöffnet und dann alle Trommeln inklusive der Tonerbehälter aus dem Drucker entnommen und lichtgeschützt zur Seite gelegt (mit dunklem Tuch abdecken). Dann das Transportband mit den beiden blauen Hebeln links und rechts des Bandes entriegeln und ebenfalls entnehmen - Lichtschutz ist hier nicht notwendig. Dieses Mal kommen die zwei Messstrippen mit der 63mA Sicherung an die beiden Anschlüsse auf Bild 4 (Detail der Anschlüsse in Bild 5).

Das weitere Verfahren entspricht dem Trommel-Reset. Dann wieder kontrollieren, ob die Sicherung korrekt durchgebrannt ist, alles zusammenbauen und Erfolgskontrolle mit dem OKI Configuration Tool.

**Bild 4**  
Die Reset-Anschlüsse  
bei ausgebautem Transportband



**Bild 5**  
Detailaufnahme  
zu Bild 4



## Fixiereinheit (Fuser) resettet

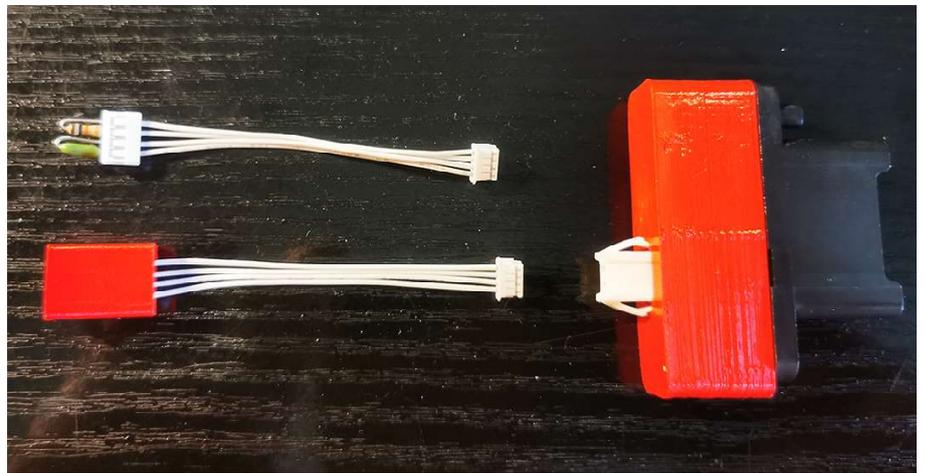
Dieser Reset funktioniert etwas anders und man benötigt hierzu sinnvollerweise das bereits genannte **Fuser Reset Kit 1** (Bild 6), dessen Lieferant ich oben verlinkt habe.

Wieder wird zunächst der Drucker vom Netz getrennt, der Deckel geöffnet. Nun reicht es aus, die Fixiereinheit zu entnehmen - Trommeln und Transportband können im Drucker verbleiben. Auf der linken Seite, wo die Fixiereinheit eingebaut war, befindet sich eine schwarze Mehrfachbuchse. In diese passt der rote Mehrfachstecker des Fuser Reset Kit 1, nachdem man in diesen den kleinen Kabelschwanz des Kits mit dem roten „Häubchen“ eingesteckt hat.

Nun gehts weiter, wie schon bekannt: Netzstecker rein, Deckelschalter drücken, Drucker einschalten, warten bis „Bereit“ im Display erscheint, Drucker wieder aus, Netzstecker raus, den Mehrfachstecker des Kits entfernen, alles wieder zusammenbauen und mit dem OKI Configuration Tool kontrollieren.

Nun kann man (wer will) mit einem Dremel oder ähnlichem Werkzeug und Kreissägescheibe das rote „Häubchen“ vorsichtig seitlich und oben aufschneiden und vom darin befindlichen weißen Stecker trennen. Nun kann die nach dem Reset defekte Sicherung durch eine neue 63mA ersetzt werden und schon ist der Resetter wieder einsatzbereit. Der 10kOhm-Widerstand bleibt natürlich drin.

**Bild 6**  
Das Fuser Reset Kit 1  
oben der Kabelschwanz  
nach Entfernung des roten  
„Häubchens“



**Bild 7**  
Detailaufnahme  
von Bild 6.  
Das grüne Bauteil ist  
die 63mA Sicherung



## Tonerbehälter resettet

Diesen Reset habe ich noch nicht in Angriff genommen, weil ich die (Feinstaub-)Nachfüllung von Toner mittels Plastikflasche scheue. Wenn ich vielleicht doch noch auf eine sinnvolle Idee hierzu komme, werde ich diese Seiten ergänzen.

### View Information

- Status
- Print Count
- Supplies Life
- Network
- System

[Administrator Login](#)

### Supplies Life

#### Remaining Toner :

Black	20% ( Cartridge Type7.0K )
Cyan	40% ( Cartridge Type6.0K )
Magenta	70% ( Cartridge Type6.0K )
Yellow	10% ( Cartridge Type6.0K )

#### Drum Life Remaining :

Black	99%
Cyan	99%
Magenta	99%
Yellow	98%

#### Belt and Fuser Life Remaining :

Belt	99%
Fuser	99%

Copyright © 2016 Oki Data Corporation. All rights reserved.

### Bild 8

Screenshot vom OKI Configuration Tool  
nach erfolgreichem Reset  
von Trommel Black, Cyan, Magenta  
(Gelb war mit 98% noch neuwertig)  
sowie Transportband und Fixiereinheit

Viel Erfolg beim Nachmachen wünscht  
A.H. aus Südhessen, 28.09.2022